

Liebe Freunde von JURIS!

Das Leben auf einem Weingut ist an gewisse Gesetzmäßigkeiten gebunden. Die ersten Tage im neuen Jahr geben uns die Möglichkeit das alte revue passieren zu lassen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Dieser Newsletter ist für uns bereits ein wichtiger Bestandteil sozusagen eine Chronik der Ereignisse geworden.

Wie sehr hat sich die Weinwelt seit 1990 verändert als wir unseren ersten Jahresrückblick versandten. Wir glauben, dass wir viele Chancen nutzen konnten und wollen Sie darüber informieren.

Das war 2001

Nach Austrieb und Blüte, die sehr gut verlief, war der Traubenansatz relativ hoch. Ich kann an dieser Stelle nur wiederholen, was Sie jedes Jahr an dieser Stelle gelesen haben und lesen werden. Der Schlüssel zu befriedigenden Qualitäten liegt in der hemmungslosen Ertragsreduktion durch Rebschnitt und vor allem durch die „grüne Ernte“, das Ausdünnen der Traubenansätze nach der Blüte. Dies gilt im heurigen Jahr sogar zweifach. Einerseits weil der Sommer von einer längeren heißen Phase geprägt war. Bei fachlich gut ausgedünnten Stöcken konnten wir feststellen, dass kein Trockenstress aufgetreten ist. Die Beerenhaut wird als Reaktion auf höhere Temperaturen und mehr Sonneneinstrahlung dicker, was zur Folge hat, dass der Gehalt an Farb- und Gerbstoffen höher ist. Andererseits verhinderte dieser Umstand auch die übermäßige Wasseraufnahme während des etwas niederschlagsreicheren Herbstes, da die Beerenhaut schon sehr widerstandsfähig war.

Wir konnten also im Oktober gesunde und reife Trauben ernten. Dieses Jahr ist charakterlich am ehesten mit 1999 vergleichbar. Reife Trauben mit vergleichbar hohen Extraktwerten und moderaten Alkoholausbeuten. Alles in allem ein sehr „burgundischer“ Jahrgang. Die Säurewerte liegen bei den Weißweinen wesentlich höher als 2000, was reife und feine Fruchtaromatik zulässt.

Die Trauben, die mit Botrytis befallen waren, beließen wir am Stock. Die Folge waren 4 hochgradige Trockenbeerenauslesen mit wunderbar feiner Fruchtaromatik, bedingt durch die höheren Säurewerte. WEINE FÜR DIE EWIGKEIT.

Ereignisse 2001

Herausragend war für uns der Erfolg, den unser Wein bei der Ski-WM in St. Anton feierte. 2001 beging ja der Ski-Club Arlberg (SCA) als ältester und größter **Ski-Club Österreichs** seinen **100jährigen Geburtstag**.

Weingut JURIS widmete dem Ski-Club aus diesem Anlass einen Chardonnay und Pinot noir, die mit einem Sonderetikett versehen, nur in St. Anton, Zürs, Lech, Stuben und St. Jakob verkauft werden dürfen. Während der WM in St. Anton fand die große SCA-Gala statt. Unter den über 1.000 geladenen Gästen tummelten sich Prominenz aus Sport, Politik, Adel und Wirtschaft wie Karl Schranz, Toni Sailer, König Carl Gustav von Schweden, sowie viele andere.

Auf jeder Tafel standen ausschließlich die Weine des Ski-Club Arlberg aus dem Hause JURIS. In den letzten 3 Jahren wurden für diese Aktion ca. 19.000 Flaschen verkauft. Aus dem Erlös 10,- ATS (€ 0,73) pro Flasche an die Ski-Club Jugend als Förderung rücküberwiesen. Das Weingut JURIS darf sich somit in aller Bescheidenheit als der größte private Sponsor des SCA bezeichnen und freut sich mit beizutragen, dass auch in Zukunft österreichische Skigrößen wie Karl Schranz, Patrick Ortlieb, Mario Matt und viele mehr aus der Ski-Club Jugend heraus ihre sportlichen Erfolge feiern können.

Ganz besonders freut uns aber ...

... der Beweis für die Kontinuität unserer Arbeit im Weinberg und Keller. Nach Jahrgang 1998 als bester Rotwein Österreichs wurde unser St. Laurent Reserve 1999 erneut vom renommierten Fachmagazin FALSTAFF als der beste St. Laurent seines Jahrgangs ausgezeichnet.

Man mag sie schätzen oder nicht, ignorieren kann man diese überaus wertvolle österreichische Rebsorte, die gemeinsam mit Pinot noir unsere Hauptsorte ist, nicht mehr.

Nachstehend nach Monaten geordnete Ereignisse

Jänner:

- Ein Fest des St. Laurent war der St. Laurent-Zyklus im Landgasthof Nyikospark, Neusiedl am See
- Weinmesse im Logenhaus/Berlin
- Besuch und Rahmenprogramm zur ÖHV Tagung in Pertisau/Tirol

Februar:

- SCA-Geburtstag in St. Anton/Arlberg
- Besuch von Mr. Joseph Darrel/Wine Magazine – England
- Weinpräsentation in Dublin und London
- Degustationsmenü im Rest. Perkeo/Salzburg

März:

- Weinmesse Pro Wein in Düsseldorf
- Weinpräsentation in Den Haag und Utrecht mit unseren Importeuren Tjeerd Dijkstra und Clara Gruben.

April:

- Jungweinpräsentation unserer Weine am 28. und 29. April
Gerade noch rechtzeitig vor der Jungweinpräsentation wurde als 4. Enkelsohn von Theresia und Georg, Klein-Hannes geboren.
- Kochkurs auf JURIS mit Richi Triebaumer aus Rust

Mai:

- Theresia Stiegelmar feierte ihren 60sten Geburtstag
- Degustationsmenü im Rest. Nikolaushof/Würzburg

Juni:

- Weinmesse VINEXPO in Bordeaux
- Jahrespräsentation der Renommierten Weingüter Burgenlands (RWB)
- Besuch der Weinjournalisten Armin Diel/Alles über Wein, Peter Moser/Falstaff, Wolfgang Dähnhard/Buchautor
- Unser Wein – JURIS VILLA 2000 auf der Summer-Stage am Wiener Donaukanal
- Degustationsmenü mit Ernst Young/München im Steigenberger Hotel Kaprun
- Besuch unseres italienischen Importeurs Dr. Piero Totis von der Firma Genagricola mit seinen wichtigsten Mitarbeitern bei uns am Weingut.

Juli:

- Betriebsausflug unserer Belegschaft ins Gasthaus Schoiber am Damberg bei Steyr, dem Elternhaus von Herta Stiegelmar
- Weinpräsentation der Firma Amann Weine/Hohenems im Hotel Krone/Dornbirn, Restaurant Fux/Lech, Hotel Post/St. Anton

September:

- Übergabe der Ehrenurkunde von Gault Millau als eines der 30 besten Weingüter Österreichs im ANA-Grand Hotel
- Besuch von Weinhändlern aus England
- Vernissage der Ausstellung des Impressionisten Gerald Löffler in der Galerie CSOKAY/Gols.

Oktober:

- Dreharbeiten zum Film „Alois Kracher bei Freunden“, Ausstrahlung im 3sat Ende Jänner
- Degustationsmenü im Rest. Passepartout in Steyr.

November:

- Juris Tafelrunde „alles vom Fasan“ mit Birgit und Otto Reingruber vom Schlossbräu/Kirchenwirt am Mondsee
- Juris Tafelrunde „alles von der Gans“ mit Hans Haider aus Illmitz
- Degustationsmenü im Seegasthof Lackner/Mondsee, Steigenberger Los Angeles Platz/Berlin, Bayrischer Hof/München, Gasthof Seelust/Eggnach am Bodensee/Schweiz
- Weinpräsentation der Weinhandlung Sussitz/Klagenfurt.

Dezember:

- Charity-Menü zugunsten des Seniorenheimes Jennersdorf
- Floh-Weinoscar im Gasthaus Floh/Langenlebar
- Falstaff-Rotweingala im ANA Grand Hotel/Wien
- Übergabe des Diploms für den besten St. Laurent Österreichs

Meine Damen und Herren, erschöpft nach so vielen Weinverkostungen und Kulinariken?
Axel's Cholesterinspiegel entschwand in lichte Höhen. Höchste Zeit in den etwas ruhigeren Tagen wieder etwas für die Zukunft zu tun.

Wir planen gerade einen Neubau unseres Flaschenlagers sowie die Renovierung unserer Kellerböden in den alten Kellern. Ziel ist es in Zukunft die Lagerbedingungen der abgefüllten Weine zu verbessern. Es entsteht ein vollisoliertes Niedrigenergie-Lagergebäude mit neuen Abfüll- und Verpackungsbereichen. In weiterer Folge werden Außenanlagen und Gärten saniert oder neu angelegt.

Weingut JURIS – Axel Stiegelmar, A-7122 Gols, Marktgasse 12-16
Tel.: +43 (0)2173 2748, Fax: +43 (0)2173 3323, E-Mail: office@juris.at
<http://www.juris.at>

Zu unserer Frühjahrspräsentation Anfang Mai werden Sie das bis dann Erreichte begutachten können.

Auf JURIS VILLA, Georg und Theresia Stiegelmars kleinem Weingut am Plattensee/Ungarn, konnten wir ein Nachbargrundstück erstehen und mit Pinot gris bepflanzen. Dieser Wein ist aus dieser Gegend auch bekannt als Szürke-barat oder Grauer Mönch. Es wird also in einigen Jahren einen kräftigen in Holzfass ausgebauten Weißwein geben, der zu den historisch interessantesten trockenen Weißweinen Ungarns zählt.

Die Reserve-Rotweine 2000 werfen Ihre Schatten voraus ...

Sie erhalten mit dieser Post auch ein Reservierungsblatt der Reserve-Weine 2000. Man muss sagen, dass uns dieser Jahrgang einen beachtlichen Schritt vorwärts in der Entwicklung unserer Weine erlaubt hat.

Augenfällige Neuerung dieses Jahres ist, dass kein reinsortiger Cabernet Sauvignon abgefüllt wird. Bei der Zusammenstellung unserer Cuvées Ende 2001 hat er sich als unverzichtbarer Bestandteil unseres Top-Cuvée INA'MERA 2000 herauskristallisiert.

Wir bitten Sie diesen Umstand zu akzeptieren, zu ändern ist er ja sowieso nicht mehr.

Wir sind der Meinung, dass Cabernet Sauvignon hervorragende Ergebnisse in unserem Gebiet bringt, sobald er nur seine erste Jugendphase im Weingarten hinter sich hat.

In Zukunft also mehr davon ...

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen und Neuigkeiten wieder Lust auf ein Gläschen JURIS gemacht zu haben.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen bisher, wir wünschen ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.

Die Stiegelmars
Weingut JURIS